

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 322.

Montag den 17. November.

1856.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Eiligungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen **November-Termin** ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen. Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch **auf frühere Termine ausstehenden Reste** hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falles gegen die Restanten nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, den 1. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Stadttheater.

Donizetti's komische Oper „Der Liebestrank“ ging am 15. November neu einstudirt in Scene, nachdem sie mehrere Jahre bei uns nicht gegeben worden war. Es ist diese Oper ein lebenswürdiges Werk, ausgestattet mit den sinnlich reizenden Melodien des Südens und jenem anmuthigen, muthwilligen und selbst bei den drastischsten Figuren doch stets feinen Humor, der dem talentvollen Donizetti in komischen Gestaltungen eben so wie allen bedeutenden Componisten Italiens eigenthümlich ist. Der „Liebestrank“ ist nicht allein eines der besten Werke des überaus fruchtbaren Donizetti, sondern gewiß auch eine der vorzüglichsten komischen Opern der neueren Zeit — eine echte Opera buffa. — Die Darstellung der Oper auf unserer Bühne war eine sehr gelungene und in allen Hauptfachen befriedigende. Frau von Marra sang die Adina, eine der Partien, welche den großen Ruf dieser Sängerin begründeten. Wenn irgendwo, so bietet sich hier Gelegenheit zur Entfaltung bedeutender technischer Fertigkeit für die Sängerin dar, und Frau von Marra versäumte es nicht, ihre anerkannte Gesangskunst zur Geltung zu bringen. Für die meisten Partien ist diese Sängerin vorzugsweise befähigt, denn auch das Hervorheben des geistigen Elements solcher dramatisch-musikalischer Gestaltungen gelingt ihr stets auf das Beste. Anfänglich schien uns diesmal die Sängerin mit einer leichten Indisposition zu kämpfen, doch sah man sich das Organ vollständig ab und gestattete die volle Entfaltung der großen Gesangstechnik. Bemerkenswerth ist noch, daß Frau von Marra zwei Nummern in die Oper eingelegt hatte: im ersten Acte ein Duett mit Remorino und im zweiten eine Walzer-Arie. Erstere Musikstück war ansprechend und paßte zu der Umgebung, in der es erschien; der Walzer jedoch stand etwas gegen die anständige und elegante Musik Donizetti's ab. — Nächst der Sängerin der Adina ist mit besonderer Anerkennung des Herrn Behr als Dulcamara zu gedenken, der diese vom Componisten trefflich gezeichnete italienisch-nationale komische Figur im Gesang wie im Spiel zur besten Wirkung brachte. Die Rollen des Remorino und des Belcore waren durch die Herren Schneider und Brassin in

gewohnter anerkennenswerther Weise vertreten. Die kleine Partie der Bianetta sang Fräulein Hysl. Ferdinand Gleich.

Meteorologische Beobachtungen

vom 9. bis 15. November 1856.

Tag u. Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
9. 8	27, 8,0	+ 4,3	0,3	65,0	W	Regen.
2	— 7,3	+ 4,5	0,3	64,6	W	trübe, feucht.
10. 6	— 6,7	+ 3,8	0,3	65,0	W	trübe, feucht.
8	— 4,8	+ 4,2	0,8	63,0	SSW	Regen, lustig.
2	— 2,7	+ 5,1	1,0	61,3	SSW	gewölkt, windig.
10. 10	— 2,8	+ 3,6	0,5	68,3	SW	leicht gewölkt, lustig.
8	— 1,4	+ 4,8	0,7	62,5	SO	bewölkt, neblig.
2	— 1,6	+ 7,4	1,4	57,3	SO	Sonnenblicke.
11. 10	— 2,3	+ 3,6	0,9	59,5	SW	bewölkt.
8	— 2,7	+ 2,6	0,7	60,3	SW	neblig.
2	— 2,0	+ 4,7	1,3	56,0	SW	gewölkt, windig.
12. 10	— 2,0	+ 2,2	0,4	61,3	SW	leicht gewölkt.
8	— 3,6	+ 2,1	0,5	61,7	WSW	leicht neblig.
2	— 4,4	+ 4,2	1,1	56,3	WSW	bewölkt.
13. 10	— 5,3	+ 1,9	0,3	62,6	WSW	Regen mit Schneefl.
8	— 3,1	+ 2,3	0,5	61,3	SW	Sonnegestöber.
2	— 3,3	+ 3,2	0,9	60,3	WSW	gewölkt.
14. 10	— 4,2	+ 1,6	0,6	62,5	WSW	gewölkt, windig.
8	— 5,2	+ 2,0	0,7	60,5	W	gewölkt, windig.
2	— 6,2	+ 3,1	0,6	60,0	W	gewölkt, windig.
15. 10	— 6,9	+ 1,9	0,7	62,0	W	gewölkt, lustig.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.
 I. Auf der Sächf. Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
 II. Auf der Leipziger-Dröbner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. —

Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 15 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u.,

Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Anf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Stadttheater. 22. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt.
Cin Arzt.
Lustspiel in 1 Act, nach dem Franz. von J. Ch. Wages.
(Regie: Herr Wohlstadt)
Personen:

Karocke, Kaufmann,	Herr Saalbach.
Emilie, seine Tochter,	Fräul. Francke.
Frau von St. Alban, eine reiche Witwe,	Frau Gide.
Arthur Durwood, ihr Neffe, schottischer Edelmann,	Herr Köstke.
Damentiere, Arzt,	Herr Stürmer.
Ein Bedienter, Ein Jofai.	

Das Stück spielt in Paris im Hause Karockes.

Neu einstudirt.
Die gefährliche Lante.
Original-Lustspiel in 4 Acten von Albini.
(Regie: Herr Wohlstadt.)
Personen:

Freiherr von Emmerling	Herr Pauli.
Carl von Horn, dessen Neffe,	Herr Köstke.
Graf Prampero	Herr Stürmer.
Herr von Süßhain	Herr Denzin.
Herr von Stradschütz, Cavallerie-Lieutenant,	Herr Bödel.
Affessor Junfer	Herr Schneider.
Banquier Gebhardt Adamssohn	Herr Ladden.
Wagner, Director des Stadttheaters,	Herr Wohlstadt.
Adele Müller, Schauspielerin,	Frau Wohlstadt.
Fanny, ihr Mädchen,	Fräul. Ungar.
Wittschnabel, Journalisten	Herr Witt.
Fechner,	Herr Saalbach.
Hahn, Wittschnabels Secretair,	Herr Stephan.
Holzmann, Secretair des Freih. v. Emmerling,	Herr Vallmann.
Heinrich, Horns Bedienter,	Herr Graf.
Ein Polizei-Commissar	Herr Gills.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur „Stadt Danzig“,	Herr Scheibe I.
Ein Knabe, der Bonbons verkauft,	Fräul. Grondona II.
Herrn und Damen, Logenschließer und Billeteurs.	

Scene: Eine große Stadt.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Zweites Concert des Musikvereins „Euterpe“

morgen Dienstag den 18. November
in der Buchhändlerbörse
zur Erinnerung an Robert Schumann.

Sämmtliche Compositionen sind von R. Schumann.

I. Theil. Sinfonie Nr. 4, D moll, in einem Satz. — Arie aus „Paradies und Peri“, gesungen von Fräul. Auguste Koch. — Quintett für Clavier, zwei Violinen, Bratsche und Cello, vorgetragen von den Herren Krause, Japha, Welker, Hunger und Grünmacher.

II. Theil. Ouvertüre zu „Genoveva“. — Lieder für Männerquartett, vorgetragen von dem Universitäts-Gesangverein der Pauliner: „Die Lotusblume“ und „Waldlied“ aus der Rose Pilgerfahrt. — Requiem für Rignon. Die größeren Soli haben die Fräulein Bretschneider und Koch, die Ausführung der Chöre Mitglieder des Gesangvereins Drpbeus und andere kunstgeübte Sänger und Sängerinnen gütigst übernommen.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mit Loosen zur 1. Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 8. December d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hotel de Saxe.

Bekanntmachung.

Das von dem vormaligen Patrimonialgerichte zu Medewisch am 5. Mai 1847 unter Nr. 825 für Johanne Sophie Taubert aus Medewisch ausgefertigte Gesindezeugniß-Buch ist, erstatteter Anzeige zufolge, in hiesiger Stadt verloren worden. Wir machen solches zur Vermeidung von Mißbrauch bekannt und fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches zur ungesäumten Abgabe desselben an uns auf.
Leipzig, den 15. November 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kermes, Act.

Ergebenste Anzeige.

Den geehrten Theater-Abonnenten, so wie überhaupt einem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß unser diesjähriger Theateralmanach erschienen ist. Als artistische Beilage haben wir eine sehr gelungene Abbildung des Schillerhauses in Gohlis beigelegt. Exemplare sind zu bekommen außer bei unserm bestellten Verkäufer, noch Naundörfschen Nr. 14, 3 Treppen. Indem wir nun um recht freundliche Annahme bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll
A. Rühlend, Inspic., Friedrich Karsten, Souffleur, am Stadttheater zu Leipzig.

— (Statt 15 Ngr.) für nur 2 Ngr. —
Stiegler, 192 Epigramme und Madrigale, 10 Gesellschaftslieder und 80 Denkprüche. (Statt 15 Ngr.) für nur 2 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.



In meinen Lehrcursen
wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.
Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.
Course zu 16 Stunden 5 sp. **Freiwirth.**

Unterricht in einf. und dopp. Buchhaltung, so wie im kaufm. Rechnen wird von einem prakt. Commis gründlich und billig erteilt. Das Nähere Thomasgäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Wein-Auction.

Heute früh von 9 Uhr an Fortsetzung und Schluß der Ungarwein-Auction im Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg.

Zur Versteigerung kommen noch: Tokayer, Vilanyer, Szegzarder, Ofener, Carlowitzer etc.
Adv. Tieg, requ. Notar.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn Th. Hch. Jochmann bisher Zeiger Straße Nr. 20 innegehabte

Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
kasslich übernommen habe, und unter meiner eigenen Firma
C. M. Pohl

fortführen werde.

Durch sorgfältige und prompte Bedienung werde ich das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in Allem zu rechtfertigen wissen.
Hochachtungsvoll **Carl Moritz Pohl.**

Das Vertriebs-Haupt-Büreau der k. s. B. R. B. Feuer-Löschung
befindet sich während Einrichtung der ferneren desfallsigen Localitäten interimistisch **Neukirchhof Nr. 44.**

Gründlicher Unterricht im Französischen und in der Ste-nographie Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Etablissement.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß das seit 35 Jahren auf diesem Platze bestehende Buchbindergeschäft meines sel. Vaters, Herrn **C. H. Dähne**, welchem ich seit mehreren Jahren als Werkführer vorgestanden, nunmehr auf mich übergegangen ist und ich dasselbe unter der Firma

Buchbinderei von Th. Dähne,
Grimma'sche Strasse No. 31,

fortführen werde.

Indem ich dies zur Kenntniß des geehrten Publicums bringe, empfehle ich mich zur Uebernahme aller in das Buchbinder- und Galanteriefach schlagenden Arbeiten und verspreche bei schneller und solider Bedienung die möglichst billigsten Preise.
Leipzig, im November 1856.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Theodor Dähne.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich wieder

im **Thomasgäßchen Nr. 1.**

Den 16. Nov.

Dr. H. Prosch.

Geschäftslocal-Veränderung. Der Einkauf von Habern befindet sich von heute an **Sporergäßchen Nr. 10**, früher **Preußergäßchen Nr. 2.**

Die Wasch- und Bleichanstalt an der Elster

übernimmt täglich schmutzige Wäsche zum Waschen und besorgt dieselbe auf das Sorgfältigste. Annahme-Local **Wiesenstraße Nr. 1691 parterre.**

Gummischuhe, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und billig, und alte zum Einschmelzen kauft zum höchsten Preis
W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky in Leipzig** und
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail an das Publicum zu nachstehenden Preisen zu verkaufen.
Herrenschuhe 1 1/2 Thlr., Damenschuhe 1 Thlr., Kinderschuh 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

! Gummi-Schuhe !

für Damen, Herren und Kinder in der jahrelang als ausgezeichnet gut bekannten Qualität empfiehlt im Ganzen und einzelnen Paaren zu Fabrikpreisen
Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

Auf Preßler und Winkelmühler Torf, das Tausend 3 fl 20 kr , sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt **A. Gangloff, Schuhmachermstr., Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.**

Defecte Gummischuhe werden wie neu wieder in den Stand gesetzt **Nicolaitirchhof Nr. 11, Hof 1 Treppe.**

Feine Hauben mit seidnem Band werden schön gewaschen, so wie Hüte und Kapuzen schön gefertigt innere **Dresdner Straße Nr. 54, im Hofe 1 Treppe.**

Kinderspielzeug, auch mechanische und optische Sachen werden sauber reparirt und sind abzugeben **Petersstraße Nr. 8 beim Hausmann.**

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt **Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.**

Weißnäherien, Herren- und Damen-Wäsche, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden sauber und billig geliefert
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Glycerin

in Flacons à 5 Ngr.

Dasselbe hat die vorzügliche Eigenschaft, die Haut zu durchdringen und dieselbe dadurch weich und geschmeidig zu machen; es empfiehlt sich demnach als das ausgezeichnetste Schönheits-Mittel gegen spröde und aufgesprungene Haut und bietet noch ausserdem den Vortheil, da es keine fetten oder öligen Bestandtheile enthält, dass man beim Gebrauche desselben keine Wäsche oder Handschuhe beschmutzt.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Gummi-Schuhe

Gummi-Schuhe



Elastische Bruchbänder,

alle Sorten Bruchbandsfedern, Suspensorien, Fontanellbinden, Leibbinden für Schwangere, Gummi- und Schürstrümpfe für Blutangeschwülste, Mutterkränze, Katheter, Schulterhalter aller Arten gegen *Bewegung* des Oberkörpers, metallene Maschinchen contra pollutiones ic. ic., alles eigenes Fabrikat, empfiehlt unter Verwendung der besten Zuthaten zu den allerbilligsten Preisen in sehr großer Auswahl **J. Schramm**, Mechanikus und *Werkzeugmacher*, Lieferant mehrerer Königl. und Privatanstalten.

Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.

Die Firma besteht seit 1794.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren

bei

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu Gesellschafts-Roben.

Foulard-Roben, carirte **Bast-Roben**, **Barège-Roben**, **Popeline-Roben**, **Jaconet-** und **Mousseline-Roben** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Billige Seiden-Roben.

Einzelne **Seiden-Roben**, welche von größeren Sortimenten übrig geblieben sind, zu herabgesetzten billigen Preisen.

Zu Hauskleidern.

Mixed, **Alpaca**, **Lama**, **Neapolitaine**, **Cachemire**, **Camlett**, **Halbthibet**, **wollener Atlas**, **Mousseline de laine** und **Poll de chèvre**.

Eine große Partie wollener **Plaid-Doppel-Chales**, gewirkter **Doppel-Chales** und gewirkter **Umgeschlagtücher**. — **Seidene** und **Cachemire-Cravattchen**. — **Ausrangirte** hellfarbige **seidene Mantillen** mit kleinen Fehlern zu sehr billigen Preisen.

Wenblestoffe.

$\frac{3}{4}$ breite **buntbedruckte Moubles-Mattone**, **wollene Moubles-Damaste**, **halbseidene Damaste** und **bedruckte Lastings**, **Wollene Damast-Tischdecken** und **bedruckte Cachemir-Tischdecken**.

Deutsche und englische **Sopha-Teppiche**.

Herren-Artikel aller Art, **seidene** und **Cachemire-Westen**, **Sammet-Westen**, **Halstücher** und **Cravatten**, **Cachenez** und **seidene Taschentücher**.

Außerdem **Reste** von aller Art **Stoffen** in großer Auswahl.

Schreibmappen, elegant und zu Stickeren, Einlagen eingerichtet, empfiehlt **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ledermanschetten für Damen, **Reef-saires** und **Taschen** in diversen Größen, so wie **feine gestickte Portemonnaies** und **Albums** empfiehlt **J. G. Stengler**, Grimm. Straße Nr. 5.

Damen-Mäntel und **Mantillen**, **Angoraüberwölse**, **Morgenröcke** u. **Kleider** in bester Auswahl, zu billigsten Preisen u. **neuester Façon** bei **C. F. Stewan**, Petersstr. 44.

Näherkerzen in verschiedener Qualität, **Königsbräunerpulver** in Gläsern von 1, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Näherbalsam** und **Näheressig** à Gl. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Richard Hoffmann**, Dresdenner Straße im Einhorn 1. Etage.

Siegel- und Flaschenlack zum Fabrikpreis, **Copir- Carmin-**, **Alizarin-** und **Stahlfedertinte** in Flaschen von 6 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$, **Gutta-Percha-Wichse** und **amerikan. Gummilack** empfehlen **Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

G. B. Heisinger, Mauricianum, empfang von Paris als Winter-Neuheiten **seine Herrenhüte** von weichem **Castorfilz** in den Farben: **Warder**, **Sausmarder**, **Fischotter**, **Krausdistelschwamm** und **Maulwurf**, so wie auch **Mützen** von wattirtem **Kautschuck-Stoff** ganz neuer Art.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit, sehr billig bei **Carl Gelling**, Schneidermeister, zweite Etage.



Damen- u. Kinder-Velpelhüte

sind noch in verschiedenen Façons zu haben. Auch werden alle Sorten derartige Hüte modernisiert Markt Nr. 3, vis à vis der alten Waage.

H. Langer.

Serpentin-Wärmsteine

empfehlen in allen Größen zu billigsten Preisen **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Damenhüte in neuer Auswahl, sauber und gut passend gearbeitet, empfiehlt sehr billig **S. Tränkner**, Universitätsstraße 15 part.



Pariser Herrenhüte

Echte feinste mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Feine Stickereien

in **Sammt** und **Leder**, so wie **Cartonnagen**, **Lederwaaren**, **Briefbogen**, **Couvert** ic. empfiehlt in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Ernst Sagendorf**, Hainstraße im Stern. NB. Auch werden **Bestellungen** aller Artikel bestens ausgeführt.

Eine Partie von ca. 200 Paar **Mehrkronen**, aufgeschlagen mit **Hirnschale**, ist zu verkaufen **Brühl Nr. 60** bei **Moritz Wolff jun.**

Leihbibliothek-Verkauf.

Eine vorzüglich eingerichtete, über 7000 Bände starke und mit gut geordnetem Katalog versehene **Leihbibliothek** steht zum Verkauf. Näheres durch die **Buchhandlung** von **J. Wallerstein**, Johannisgasse Nr. 12.

Alterthümliche Gegenstände

sind zu verkaufen **Kohplatz**, **Posthalterei**, **Seitengebäude** rechts 1. Et. Eine **Schmidtsche Tuba**, neu, ist billig zu verkaufen **Reubnitzer Straße** Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen, wegzugswegen, 1 **hellpol. Secretair**, fast neu, 1 **Bücherschrank** mit **Commodchen**, **Sopha** und **Stühle**, **Tische** und **Schränke**, 1 **große Kohlenkiste** ic. **Salzgäßchen** Nr. 8, 4 Tr.

Eine **gutgehaltene Armatur** 1. **Comp.** **biegsamer Communalgarde** ist vollständig oder theilweise zu verkaufen **Nicolaisstraße** Nr. 53 im **Gerwölbe**.

Eine
pressen
Zu v
Einsatz

wenig
zweite
Ein b
Leitert
zu verka



gelbb.
zwiebeln

Trop
beste
(also e
Bestell
wollen.

2. D
Wind
mühle

M
beste

rein i

gute

beide

und

in v

Be

für

em

in

Eine kleine eichene Walzenpresse und mehrere Schraubepressen sind zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei kupferne Kohlentöpfe mit eisernem Einsatz Tauchaer Straße Nr. 10a, 2 Treppen, 2. Hausthüre.

Ein Herzpeltz,

wenig gebraucht, soll verkauft werden Thomassgäßchen Nr. 11, zweite Etage.

Ein bequemer Jaloustwagen, so wie ein einspänniger Leiterwagen mit eisernen Achsen, Ketten und Hemmzeug ist zu verkaufen Magazingasse Nr. 19.



Meine holländ. Maiblumenkeime sind so eben angekommen und verkaufe selbige pr. 100 Stück für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 12 Stück für 4 $\frac{1}{2}$, so wie noch einige schöne Sorten holl. einf. und gefüllte Hyacinthen-Zwiebelsorten pr. Duzend für 45, 60 und 90 $\frac{1}{2}$, drei neue Sorten **Due v. Toll** à Stück 2 $\frac{1}{2}$, **Landtulpen** 100 Stück für 15 und 30 $\frac{1}{2}$, **Allium Moll**, gelbb. Lauch 100 Stück für 15 $\frac{1}{2}$, und diverse andere Blumenzwiebelsorten für Töpfe, um damit bald aufzuräumen, verkaufe ich billiger.

Carl Friedr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hofe.

Trotz der enormen Kohlen-Preise verkaufe ich vor wie nach:
beste Gas-Coaks à Schffl. 12 Ngr.
(also eben so billig als gewöhnlicher Bänder) und bitte nur die Bestellungen mindestens den Tag vorher gefälligst aufgeben zu wollen.
Louis Meister,
Niederlage Bamberger Hof.

Braunkohlen,

2. Qualität, à 12 Ngr. pr. Scheffel in unsern Niederlagen: Windmühlenstraße Nr. 38, Hahnelammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe.

Schönberg Weber & Co.

Malz-Syrop à Flacon 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

bestes Linderungsmittel gegen den Husten, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Neuen Sirse,

rein im Geschmack, 27 $\frac{1}{2}$ die Kanne, bei **S. Oswald,** Ritterstr. 21.

Malaga-Citronen,

gute haltbare Frucht, sehr billig, bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Pflaumenmus und Linsen,

beides schöne böhmische Waare, bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Böhmische Pflaumen

und amerikanische geschnittene Äpfel bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Bayerische Schmelzbutter

in verschiedenen Gebinden und ausgestochen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Berger Fett-Härlinge,

hart u. fett, empfiehlt à Stück 2 Pfge., im Schocke billiger,
J. G. Wagner, Zeißer Straße.

•• Thür. Würstel pr. Dsd. 7 Ngr.,
für Wiederverkäufer billiger, erhält allwöchentlich frisch
C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

•• Thür. Höffelknöchel pr. Pfd. 3 Ngr.
empfang frische Sendung
C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

•• Mecklenb. Spickspeck à Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
desgl. Schinken " " 7 $\frac{1}{2}$ "
in Extr. billiger, empfang und empfiehlt
C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Kupfer, Messing, Zinn und Zink kauft fortwährend zum höchsten Preise **Ferd. Warnede,** Nicolaisstraße 20.

Ein feuerfester Geldschrank,

schon gebraucht, jedoch noch in gutem Zustande, wird zu mäßigem Preise zu kaufen gesucht und bittet man Adressen unter R. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein getragener, aber noch guter Damenpelztragen und ein Muff

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit A. A. bezeichnet bittet man poste restante niederzulegen.

Gesucht werden ein Paar Kanonenöfen; wer dergleichen abzulassen hat, wolle es melden Reudnitzer Straße Nr. 6 parterre.

1800—2000 Thlr. werden auf ein in Sohlis gelegenes Grundstück zur ersten Hypothek und gegen Verzinsung von 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ gesucht durch
Cand. jur. **Anton Bornemann,**
Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Ein gewandter Reisender, tüchtiger Verkäufer, wird für ein Manufactur-Geschäft en gros gesucht.
Gefällige Offerten bitten abzugeben bei
C. F. Bähring, Leipzig, Tuchhalle.

Gesuch. Einem in jeder Beziehung tüchtigen, praktisch gebildeten Kupferdrucker kann durch uns eine Stelle als Oberdrucker nachgewiesen werden. Offerten und Zeugnisse, begleitet von Proben, erbitten
Giesecke & Devrient.

Auch finden 8—10 Kupferdrucker-Gehülfe in unserer Officin dauernde Beschäftigung.

Ein Tischler, guter Arbeiter, kann Beschäftigung erhalten beim Orgelbauer Kohl, Weststraße Nr. 1685.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
Querstraße 27b im Hofe parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche, wo möglich vom Lande, bei **E. Müller,** Fleischerplatz Nr. 5.

Tambourierinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hietels Stickerei-Manufactur, Centralhalle.

Wirthschafterin = Gesuch.

Für eine Weißbäckerei wird eine Wirthschafterin und zugleich Verkäuferin zum 1. Januar 1857 gesucht. Gute Zeugnisse und 50 Thlr. Caution wird verlangt. Darum können sich so befähigte Personen melden Leipzig, St. Braunschweig, Gerberstraße, in der Wirthschaft bei **W. Hehne.**

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das gut kochen kann und die häusliche Arbeit mit verrichten muß. Näheres hohe Straße Nr. 10, 1 Treppe, von 3 bis 6 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Attesten Versehene erfahren Näheres Kochs Hof, Mittelgebäude 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 1, 1 Etage rechts.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen zum sofortigen Antritt oder bis 1. December
Grimma'sche Straße Nr. 37, 3 Treppen.

Gesucht wird noch immer ein braves, an strenge Sitte wie an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, im Kochen geschickt und zur Hausarbeit tüchtig,
Nicolaisstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. December ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur solche, die ganz gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich melden Halle'sche Straße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen lange Straße Nr. 23 parterre.

Ein rechtliches fleißiges Mädchen wird Verhältnisse halber sofort gesucht Kreuzstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine solide Aufwärterin gegen freie Wohnung und Vergütung Erdmannsstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

Gesucht

wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das außer dem Hause schlafen kann, Packhofgasse Nr. 7 parterre rechts.

Ein **Privatgelehrter**, der seine freie Zeit gern mit **Correcturen** lesen (auch musikal.), Abschreiben von **Manuscripten** und dergl. Arbeiten ausfüllen möchte, bittet um gef. Berücksichtigung. Näheres Dresdner Strasse Nr. 14, 2 Tr.

Ein junger Mann, seit 3 Jahren Buchhalter in einer der bedeutendsten Großhandlungen des Königreichs Hannover, sucht eine ähnliche Stellung im Königreiche Sachsen, am liebsten in Leipzig. Er ist der englischen und französischen Sprache mächtig und würde besonders gern in einem solchen Geschäfte placirt sein, welches ihm eine bleibende Stellung bieten kann. Offerten bittet man unter der Chiffre A. J. in H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein fleißiges Mädchen sucht zum 1. Dec. bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Thomaskirchhof Nr. 12, 1. Etage.

Ein fleißiges, reinliches, ordentliches Mädchen sucht zum 1. Dec. oder 1. Jan. Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres bei der Herrschaft, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Weisnähen und Zeichnen sehr geübt ist, auch sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. December oder sogleich einen Dienst. Zu erfragen Schulgasse Nr. 1, zwei Treppen bei ihrer Herrschaft.

Für ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wird baldigst eine Stelle gesucht als Gesellschafterin und Gehülfin der Hausfrau oder Verkäuferin in einem Geschäft an hiesigem Plage. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre F. M. Nr. 16. durch die Expedition d. Bl. franco erbeten, worauf alles Nähere erfolgt.

Ein solides Frauenzimmer, welches befähigt ist eine Wirthschaft selbstständig zu führen, oder zur Hülfe der Hausfrau, sucht als solche eine Stelle; dasselbe kann sich durch die besten Zeugnisse legitimiren. Alles Nähere sagt Mad. Otto, Thomaskirchhof Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist, auch nähen und platten kann, sucht bis zum 1. December eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 14 parterre, neben Stadt Rom.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Naundörfchen Nr. 24, 3 Treppen.

Ein großes geräumiges Logis

in erster oder zweiter Etage, an der Promenade oder in den ihr nahen neuen Stadttheilen wird für Ostern oder Johannis zu miethen gesucht.

Adressen unter X. Z. Nr. 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis Weihnachten von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis, wenn auch Aftermieth. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 16 im Hofe 1 Treppe.

Erste Etage

im **Böttchergäßchen Nr. 3**, aus 6 Stuben bestehend, ist theils als Waarenlager, theils als Familienlogis zu vermieten.

Die 2. Etage in der Zeiger Str. Nr. 1 ist von Ostern 1857 ab anderweit zu vermieten.

Näheres bei J. A. Lehmann, Zeiger Straße Nr. 25.

Zu vermieten ist eine große helle trockene Niederlage, für Kaufleute passend, Sporergäßchen Nr. 10.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis und zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 49 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Bett Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer in der ersten Etage ist zu vermieten Weststraße Nr. 1671.

Eine meublirte Stube nebst Cabinet ist an einen ledigen Herrn zu vermieten Grenzgasse Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. December eine fein ausmeublirte Stube an ledige Herren Klostergasse Nr. 7, 3. Etage vorn heraus bei Franke.

Ein meublirtes Zimmer mit Bett ist zu vermieten große Fleischer-gasse Nr. 19, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilnehmer zu einer freundlichen Stube. Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

Schlafstellen sind für Herren vorn heraus offen Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Familien-Berein.

Nächste Mittwoch den 19. November **Kränzchen im Colosseum**. Billets sind bei Herrn Prager im Colosseum abzuholen. D. B.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WIVOLL.

Heute Montag **Concert und Tanzmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute 1/2 8 Uhr Tanz. Emil Lode.

Colosseum. Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

*** Kirmess ***

in Wiederitzsch. * *

Heute Montag u. Dienstag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Kirmess in der Oberschenke

*** in Eutritzsch. ***

Heute Montag und Dienstag Haupttage, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Dazu ladet ein das Musikchor. 2 Tänze 1 Agr.

*** Kirmess ***

in Klein-Zschocher. *

Morgen Dienstag u. Mittwoch Haupttage, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Es ladet ergebenst ein das Musikchor.

Gasthof zu Wahren.

Heute Montag zur Kirmess ladet zu verschiedenen warmen Speisen, einer Auswahl Kuchen und feinem Biere ergebenst ein G. Söhne.

Kirmess in Volkmarisdorf

heute Montag Haupttag.

Von 4 Uhr an **Concert und Ballmusik**, wozu ergebenst einladet F. A. Zil.

Leipziger Salon.

Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ich freundlich einlade.

J. Berger.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Montag den 17. November

groses Instrumental-Concert,
verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von C. Oberländer.

Entrée 2 Ngr. Anfang 1/28 Uhr.

Recht zahlreichem Besuche entgegengehend, empfehle ich diverse warme und kalte Speisen, feinen Kuchen und ausgezeichnete Biere.
C. Barrot.**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmes

von 3 Uhr an Concert, dann Tanzmusik
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag beginnt unsere Orts-Kirmes und lade ich hierzu ein geehrtes Publicum zu Kaffee, verschiedenem Obst- und Kaffeekuchen, so wie zu einer großen Auswahl warmer Speisen ergebenst ein. Der Saal, die Colonnade, so wie sämtliche Zimmer sind gut geheizt.
A. Senfer.**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.****Heute Montag zum ersten Haupttag der Kirmess**ladet, bei Concert und Tanzmusik, zu einer Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Karpfen polnisch, Gänse-, Enten- und Hasenbraten, verschiedenen Sorten Kuchen und gutem Kaffee ergebenst ein
Julius Jaeger.**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute zum Haupttag der Kirmes, so wie morgen Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum Haupttag der Kirmes, so wie morgen Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

Feldschlößchen.

Heute empfang ich eine Sendung bayerisches Bier, was ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann.

Große Auswahl in warmen und kalten Speisen, und von
Freundlichen Gruss!
Gustav Schulze.

3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Restaurations-Eröffnung
Hainstrasse, Joachimsthal.

Einem hochgeehrten Publicum widme ich hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage Hainstrasse, Joachimsthal (in der früher Noack'schen Parterre-Localität) eine bayerische Bierstube errichtet habe.

Sich bayerisches Bier, eine große Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke werden mein Bestreben unterstützen, die mich beehrenden Gäste durch reelle und aufmerksame Bedienung in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Leipzig, den 15. November 1856.

Robert Neithold.

Grosse Funkenburg.**Mockturtle-Suppe empfiehlt heute Abend J. Fr. Selbig.**Heute Abend ladet zu Hasenbraten, Sauerbraten etc. ergebenst ein
NB. Gefelliges Regelvergügen.

C. Geißler in Reichels Garten.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

der Restaurateur.

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe, wozu höflichst einladet
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**Heute Montag ladet zu Schweinsknochen oder Sauerbraten und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut etc. ergebenst ein
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Einladung. Morgen zum Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends Suppe und Wurst, ladet ergebenst ein
Carl Spargen, Thomaskirchhof Nr. 13.**Gosenthal.**Heute ladet zu Gänse- und Hasenbraten, sowie zu Frankfurter Würstchen ergebenst ein
A. Vietge.**Zur goldenen Säge.**Heute Abend Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet
E. Weinhardt.

Oberschenke in Entzitzsch.

Heute zum Haupttage unserer Kirmes ladet zu verschiedenen Kuchen, einer Auswahl warmer Speisen, guten Getränken, worunter ff. Gose, ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut. **W. Sahn.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Wilhelmine Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Schlachtfest!

bei **C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. G. Wöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
U. Schladiß, Feiler Straße Nr. 7.

Jacobs Restauration ladet heute zum Schlachtfest nebst einem Töpfchen guten Bier ganz ergebenst ein.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vorträge: über Ausgrabungen zu Hallstadt und über Leichengebräuche der Vorzeit.

Heute Singakademie.**Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.**

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 16. November bis mit Freitag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von $\frac{1}{2}$ 11—1 Uhr und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fechner. Clementine Lindner. Anna Sirzel. Therese Osterlob. Franziska Bollsch.

Ein silbernes Armband mit Gliedern ist am v. Sonnabend wahrscheinlich auf dem Wege von Kochs Hofe bis zur Thomaskirche verloren worden, und erhält der ehliche Finder bei Abgabe desselben Reichsstraße Nr. 46, 1 Treppe, 10 $\frac{1}{2}$ als Belohnung.

Kirmes in Kr. W.

Dienstag und Mittwoch;
Es giebt noch etwas Knochen;
Die Hasen sind entlaufen,
D'rum laßt uns tüchtig s—;
Die Gänse sind entflohen,
Sie haben uns betrogen. —
Die Karpfen jezt noch schwimmen,
D'rum sammelt man jezt Stimmen,
Wo möglich aus dem Winkel; —
Ist das nicht ein richt'ger Dünkel?
Und so weiter, Pappa Reiter.

Unserm lieben Freund, **Christoph Jäger**, zu seinem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. **Rebsah Rabest.**

Dank meinen Herren Kollegen von der Gesellschaft **Typographia** für den schönen Gesang am 15. Nov. **A. V.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Todes-Anzeige. Sonnabend Abend 6 Uhr nahm der himmlische Vater unser hoffnungsvolles Töchterchen zu sich, in dem zarten Alter von 6 Jahren. Um stilles Beileid bittend zeigen dies Verwandten und Freunden schuldigt an
Glasermeister F. A. Berger nebst Frau.

Am 15. d. M. folgte unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwägerin, **Johanne Rosine** verw. **Oberhardt**, in ihrem 64. Lebensjahre ihrem kurz vorangegangenen Gatten in die Ewigkeit nach. Dies zur schuldigen Nachricht unsern Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, am 15. November 1856.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem Tode meines geliebten Gatten fühle ich mich verpflichtet, allen lieben Verwandten und Freunden sowohl, als auch der löblichen Lepziger-Innung, welche den Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, hierdurch meinen innigsten und wärmsten Dank auszusprechen.

Friederike verw. **Kränzler**, geborne **Nichter**.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Arnsdorf, Inspector a. Magdeburg, Palmbaum.
Ahlens, Fabr. a. Hannover, S. de Pologne.
Bejtowas, Kfm. a. Hamburg, und
Brongers, Part. a. Paris, S. de Baviere.
Buschmann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Croufond, Rent. a. London, S. de Baviere.
Gaspary, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg.
Döhrmann, Wiesenbaum a. Hofferingen, St. Dresd.
Gilenstein, Fabr. a. Werdau, gr. Baum.
Gude, Frau a. Friedberg, g. Sieb.
v. Ginfedel, Rent. a. Dresden, St. Nürnberg.
Fairie, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Jordan, Kfm. a. London, Stadt Wien.
Göb, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
Gühne, Part. a. Dresden, grüner Baum.
Gmelin, Ingen. a. Barryt, St. Hamburg.
Gouget, Maschinenfabr. a. Berviers, S. de Pav.
Heinrich, Kfm. a. Oberkandorf, S. de Prusse.
Gut, Kfm. a. Lorgau, Stadt Dresden.
Heusemann, Rent. a. London, und
Herz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Hutshings, Rent. a. Cincinnati, gr. Blumenb.
Hütter, Maschinenb. a. Berlin, schw. Kreuz.
Jacobia, Rent. a. Triest, Hotel de Baviere.
Jacobson, Banq. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Kunze, Kfm. a. Gotha, Stadt London.
Karpelès, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
Köhler, Part. a. Immenstadt, schw. Kreuz.
Lorenz, Advocat a. Zwickau, S. de Prusse.
v. Lukerowsky, Obef. a. Warschau, St. Dresden.
Kaupmann, Rent. a. Liverpool, gr. Blumenb.
Lanke, Secret. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Langguth, Obef. a. Siperode, St. Hamburg.
Matius, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Mohr, Getreideh. a. Halle, g. Sonne.
Mühlbach, Kfm. a. Freiberg, Stadt Dresden.
Reinel, Weißgerber a. Neustadt a/D., g. Sieb.
Mintwiz, Fabr. a. Berlin, St. Breslau.
Moriz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Müller, Frau Geh. Räthin a. Berlin, St. Nürnberg.
Morkgrat, Fabr. a. Braunschweig, schw. Kreuz.
Noll, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Pologne.
Pelz, Kgbes. a. Randsdorf, und
Pegold, Kfm. a. Roswein, Hotel de Prusse.
Purgus, Def. a. Thurm, und
Pohle, Organist a. Röttha, braunes Ros.
Proharty, Privatm. a. Hof, Stadt Breslau.
Pommer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Püll, Gutmacher a. Oera, schwarzes Kreuz.
Röhner, Obef. a. Niederfrankenbain, br. Ros.
v. Schlichting, Kfm. a. Berlin,
Schmidt, Handl.-Reis. a. Biebrich, und
Stöckel, Kfm. a. Gdln, Stadt Hamburg.
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
v. Schönburg-Glauchau, Grf., Graf a. Glauchau, Stadt Rom.
Suwaroff, Graf, Hofmarschall a. Altenburg.
Spicker, Kfm. a. Montjoie,
v. Schwes, Rent. a. Prag, und
v. Schröder, Excell., k. russ. Gesandter a. Dresden, Hotel de Baviere.
Schmork, Architekt a. Kopenhagen, und
Schreiber, Privatlehrer a. Wien, Stadt Wien.
Schwerdfeger, Inspector a. Potsdam, und
Strieder, Fabr. a. Wolmirstedt, Palmbaum.
Schilling, Kfm. a. Kl.-Pardau, St. Dresden.
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, gold. Sonne.
Stettner, Kfm. a. Gumbach, und
Schmidt, Ingen. a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.
Stylin, Clavierlehrer a. Wilna, schwarzes Kreuz.
v. Unnenstein, Rent. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
Wollschwig, Kfm. a. Zerbst, Stadt Hamburg.
Wunnerlich, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Winterfeld, Getreideh. a. Halle, und
Weber, Kfm. a. Elberfeld, goldne Sonne.
Weißt, Kfm. a. Delitzsch, grüner Baum.
v. Windisch-Gräß, Prinzessin aus Altenburg, Stadt Rom.
Zier, Frau D. a. Hannover, St. Nürnberg.
Bartmann, Handlungskf. a. Rheydt, St. Gant.
Zappert, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.

Verantwortlicher Redacteur: **W. A. J. Geymel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine literarische Extra-Beilage von **Ernst Reil** in Leipzig.